Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 24 722
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 31. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. September 2020)

zum Thema:

Finanzierung von Gründungen durch das Land Berlin

und **Antwort** vom 17. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24722
vom 31. August 2020
über Finanzierung von Gründungen durch das Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Erfasst das Land Berlin bei Unternehmensgründungen in Berlin das Geschlecht der Gründerinnen und Gründer? Wenn ja, wie verteilte sich in den vergangenen fünf Jahren hierbei der Anteil von weiblichen und männlichen Gründerinnen und Gründern?

Zu 1.:
Unternehmensgründungen nach Geschlecht bildet die Gewerbeanzeigenstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ab, allerdings nur für die Rechtsform der Einzelunternehmen, da Gründungen in anderen Rechtsformen häufig von mehreren Personen vorgenommen werden, so dass hier eine Zuordnung nicht eindeutig ist. In der Gewerbeanzeigenstatistik nicht erfasst sind die Gründungen in den Freien Berufen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl und den Anteil von Frauen und Männern bei den Neugründungen von gewerblichen Einzelunternehmen seit 2015.

Neugründungen von Einzelunternehmen

Jahr	Berlin insgesamt	Frauen	Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer
2015	31482	9537	21945	30,3%	69,7%
2016	31139	9242	21897	29,7%	70,3%
2017	32630	9571	23059	29,3%	70,7%
2018	31871	9238	22633	29,0%	71,0%
2019	30035	8517	21518	28,4%	71,6%

2. Erfasst das Land Berlin bei der Gründung von Start-Ups das Geschlecht der Gründerinnen und Gründer? Wenn ja, wie verteilte sich hierbei in den vergangenen fünf Jahren der Anteil von männlichen und weiblichen Gründerinnen und Gründern?

Zu 2.:
Da in der amtlichen Statistik eine Kategorie „Startups“ nicht verwendet wird, kann keine startupspezifische Auswertung auf dieser Datenbasis vorgenommen werden. In der von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe initiierten startup-map.berlin werden öffentliche, nicht amtliche Informationen zu Startups gesammelt und zusammen getragen. Diese Daten haben nicht den Charakter einer amtlichen Statistik, geben aber erste Hinweise. Zum 08.09.2020 haben von den in der startup-map.berlin gelisteten Startups 82,03% ausschließlich männliche Gründer, 11,39% haben gemischte Grün-

derinnenteams, 6,58% der Berliner Startups haben ausschließlich weibliche Gründerinnen.

3. Hat das Land Berlin eine Beurteilung der Entwicklung der Finanzierungssituation für Berliner Start-ups in den vergangenen Jahren? Wenn ja, wie lautet diese?

Zu 3.:
Die Finanzierungssituation für Berliner Startups wird positiv beurteilt. Für die Bereiche der Finanzierung mit Beteiligungskapital kann auf die Berechnungen der Wirtschaftsberatungsfirma EY verwiesen werden. Nach deren Angaben liegt Berlin kontinuierlich mit großem Abstand an der Spitze der Bundesländer, der Anteil Berlins am Gesamtbetrag der gesamtdeutschen Finanzierungen liegt seit 2014 immer zwischen 48,4% und 69,4%. Im Jahr 2019 floss in Berliner Startups die Rekordsumme von 2,969 Mrd Euro. Das Jahr 2020 – das ist bereits jetzt absehbar – wird eine Sonderstellung einnehmen. Um hier abzufedern, ist die Investitionsbank Berlin bereits frühzeitig aktiv geworden und versorgt Startups mit Mitteln aus dem 2 Milliarden Sonderprogramm der Bundesregierung.
Zur Finanzierungssituation besonders von *jungen* Startup Teams leistet die öffentliche Hand insbesondere über das Berliner Startup Stipendium und über den Gründungsbonus einen positiven Beitrag.

4. Welche Maßnahmen hat der Senat in seinem Koalitionsvertrag zur Förderung von Start-ups sowie Gründerinnen und Gründern bereits vollständig umgesetzt? Bei welchen Maßnahmen ist mit einem Abschluss bis Ende September 2020 zu rechnen? Welche Maßnahmen werden danach noch ausstehen?

Zu 4.:
In den Richtlinien der Regierungspolitik wurde Berlin als Gründerinnenstadt und Gründerstadt und die Unterstützung von Gründungen und Startups als wichtig eingestuft. Der Senat von Berlin hat hier Maßnahmen ergriffen und fortgeführt, mit denen alle in den Richtlinien der Regierungspolitik aufgeführten Themen zu Startups und Gründerinnen und Gründern konsequent umgesetzt werden.
Die Beratungsangebote, das öffentliche Beteiligungskapital und die Wachstumsfinanzierung der IBB werden fortgeführt, in einigen Teilen, auch coronabedingt, aufgestockt. Insbesondere zur Stärkung des Startup-Ökosystems während der Pandemie wurde über die Investitionsbank Berlin mit der sogenannten Säule 2 des 2-Milliarden Sonderprogrammes der Bundesregierung eine Finanzierung von Startups in der Gesamtsumme weit über die normale Höhe der von der IBB bzw. deren Tochter, IBB Ventures, geleisteten Finanzierungen hinaus etabliert.
Ein weiter Eckpunkt war und ist die aktuelle Weiterentwicklung der Zukunftsorte, insbesondere als Beitrag zur Erweiterung von Gewerbeflächen. Beispielhaft ist das FUBIC zu nennen.
Das Thema soziales Unternehmertum wird sowohl über die Öffnung von Wirtschaftsförderprogrammen bei der IBB als auch durch verschiedene Projekte innerhalb der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe vorangetrieben. Die Projekte umfassen (Vor-) Gründungsberatung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.
Die Förderung von Unternehmensgründungen von Frauen wird mit Projekten wie dem Unternehmerinnentag und der Unternehmerinnenakademie von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe begleitet. Bei Vergaben des Landes Berlin sind die besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung notwendiger Bestandteil für eine Vollständigkeit der Angebotsunterlagen.
Die Frauenquote beim personenbezogenen und deshalb auch leicht nach Geschlecht auswertbaren Berliner Startup Stipendium liegt weit über 30% und ist steigend, wie in der Antwort zur Frage 10 ausgeführt. Auch das Thema migrantische Wirtschaft wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – beispielhaft mit dem

Newcomer StartUp Award und mit der neu eingerichteten Lotsenstelle für migrantische Selbständigkeit – gestärkt.

5. Welche Fördersumme wurde bislang vom Land Berlin über die Zuschussprogramme zur Unternehmensgründung insgesamt ausgezahlt? Welcher Anteil entfiel dabei auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer im Verhältnis zur gesamten Fördersumme?

Zu 5.:
Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die Antworten auf die folgenden Fragen verwiesen. Eine Aufsummierung der Zahlen aus den verschiedenen Programmen erscheint aus Sicht der Systematik nicht zielführend, da in einigen Programmen Personen, in anderen sehr junge oder schon etabliertere Unternehmen, teilweise mit Beträgen, die zurückzuzahlen sind, teilweise mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen, gefördert werden.

6. Welche Fördersumme wurde bislang über das Zuschussprogramm „GründungsBONUS“ an Gründerinnen und Gründer in Berlin ausgezahlt?
   a. Wie verteilt sich diese Summe über die vergangenen drei Jahre?
   b. Welcher Anteil entfiel dabei auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer im Verhältnis zur gesamten Fördersumme?
   c. Wie verteilen sich diese Anteile über die vergangenen drei Jahre?

Zu 6.:
Seit der Einführung des „GründungsBONUS“ im Juli 2018 sind Fördermittel in Höhe von rd. 18,3 Mio. EUR bewilligt worden. Von den bewilligten Mitteln sind an die Gründerinnen und Gründer bereits knapp 8,6 Mio. EUR ausgezahlt worden.

Die Zahlen zur Beantwortung der Teilfrage a) können der folgenden Tabelle entnommen werden:

GründungsBONUS	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**gesamt**
bewilligt	[noch nicht eingeführt]	3,28 Mio. €	9,9 Mio. €	5,1 Mio. €	18,3 Mio. €
davon bereits ausgezahlt	[noch nicht eingeführt]	2,5 Mio. €	5,5 Mio. €	0,6 Mio. €	8,6 Mio. €

Bei der Erfassung von Daten wird nicht nach Geschlechtern differenziert. Hier kann keine Antworten zu Teilfragen b) und c) gegeben werden.

7. Welche Fördersumme wurde bislang über das Zuschussprogramm „Meistergründungsprämie“ an Gründerinnen und Gründer in Berlin ausgezahlt?
   a. Wie verteilt sich diese Summe über die vergangenen drei Jahre?
   b. Welcher Anteil entfiel dabei auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer im Verhältnis zur gesamten Fördersumme?
   c. Wie verteilen sich diese Anteile über die vergangenen drei Jahre?

Zu 7.:
Seit der Einführung der Meistergründungsprämie in Berlin vor 35 Jahren sind an die Gründerinnen und Gründer Fördermittel in Höhe von rd. 51 Mio. EUR ausgezahlt worden.

Die Zahlen zur Beantwortung der Teilfragen von a) bis c) können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Meistergründungsprämie	**2017**	**2018**	**2019**
weiblich	163.000,00 €	115.000,00 €	183.000,00 €
männlich	468.000,00 €	562.000,00 €	499.000,00 €
gesamt	**631.000,00 €**	**677.000,00 €**	**682.000,00 €**

8. Welche Fördersumme wurde bislang über die Investitionszuschüsse der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) an Gründerinnen und Gründer in Berlin ausgezahlt?
    a. Wie verteilt sich diese Summe über die vergangenen drei Jahre?
    b. Welcher Anteil entfiel dabei auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer im Verhältnis zur gesamten Fördersumme?
    c. Wie verteilen sich diese Anteile über die vergangenen drei Jahre?

Zu 8.:
Die GRW ist kein Gründungsprogramm, sondern unterstützt Unternehmen bei ihren Investitionsplanungen mit Zuschüssen.
In der GRW sind förderfähige Tatbestände die Errichtungs-, die Erweiterungsinvestition und die Diversifizierung oder der Erwerb von unmittelbar mit der Betriebsstätte verbundenen Vermögenswerten durch einen unabhängigen Investor, sofern die Betriebsstätte geschlossen wurde oder ohne diesen Erwerb geschlossen worden wäre. Hierzu erfolgen auch statistische Erhebungen, nicht aber zu den etwaigen gründungsbezogenen Angaben der schriftlichen Anfrage.

	2017	**2018**	**2019**
GRW-Auszahlungen	65.048.460 €	48.061.120 €	54.230.700 €

Insgesamt wurde in den letzten 3 Jahren rd. 167,3 Mio. € im Rahmen der gewerblichen GRW für Berliner Vorhaben ausgezahlt

9. Welche Fördersumme wurde bislang über das Zuschussprogramm „Innovationsassistent/-in“ an Unternehmen in Berlin ausgezahlt?
    a. Wie verteilt sich diese Summe über die vergangenen drei Jahre?
    b. Welchen Anteil machen dabei männliche oder weibliche Universitäts- oder Fachhochschulabsolventen unter den Innovationsassistenten/-innen aus?

Zu 9.:
a.

	2017	**2018**	**2019**	**2020** (Stand: 31.08.2020)
Auszahlungssumme Programm Innovationsassistentinnen und Innovationsassistenten (in der Auszahlungssumme sind jeweils Landesmittel und Mittel der GRW enthalten)	2.947.000,- EUR	3.089.000,- EUR	3.068.000,- EUR	1.578.000,- EUR

b.

	2017	**2018**	**2019**	**2020** (Stand: 31.08.2020)
Programm Innovationsassistentinnen und Innovationsassistenten				
männlich	148	132	102	34
weiblich	57	63	45	17
gesamt	205	195	147	51

10. Welche Fördersumme wurde bislang über die Programme zur Förderung innovativer Gründungen an Gründerinnen und Gründer in Berlin ausgezahlt?
    a. Wie verteilt sich diese Summe über die vergangenen drei Jahre?
    b. Welcher Anteil entfiel dabei auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer im Verhältnis zur gesamten Fördersumme?
    c. Wie verteilen sich diese Anteile über die vergangenen drei Jahre?
    d. Wie verteilt sich insbesondere die Auszahlung der Fördersumme im Rahmen des „Berliner Start-Up Stipendiums“ und ähnlicher Programme auf männliche und weibliche Gründerinnen und Gründer?

Zu 10.:

„Berliner Startup Stipendium“
Im Programm "Berliner Startup Stipendium" (BSS) wurden im Zeitraum 2016-2020 bisher insgesamt 937 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert, davon waren 600 Teilnehmende männlich und 337 Teilnehmende weiblich. Im Zeitraum von 2016-2019 stieg der Anteil der Teilnehmerinnen kontinuierlich an und liegt nun bei 35,97 %. Die gesamte ausgezahlte Fördersumme in diesem Zeitraum beträgt ca. 15,87 Mio. €, davon rd. 190 T € in 2016, 1,56 Mio. € in 2017, 4,11 Mio. € in 2018, 6,47 Mio. € in 2019 und 3,54 Mio. € in 2020. Die Höhe der Fördersumme pro Teilnehmenden ist unabhängig vom Geschlecht und beinhaltet neben einem Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten auch Kosten für Coaching und Personal sowie Sachmittel.

„Förderprogramm Coaching BONUS“

	2017	**2018**	**2019**	**2020** (Stand: 31.08.2020)
Gesamte Auszahlung	**888.816,33 €**	**867.932,80 €**	**905.619,90 €**	**562.710,00 €**
davon Auszahlungen an Gründerinnen	26.333,00 €	21.440,20 €	15.015,60 €	9.911,40 €
% an Gesamtauszahlung	2,96	2,47	1,65	1,76
davon Auszahlungen an Gründer	144.667,80 €	151.825,60 €	83.258,40 €	75.145,00 €
% an Gesamtauszahlung	16,27	17,49	9,19	13,35
davon Auszahlung an junge Unternehmen, juristische Personen, bestehende Unternehmen u. Sonstige	717.815,53 €	694.667,00 €	807.345,90 €	477.653,60 €
% an Gesamtauszahlung	80,77	80,04	89,16	84,89

„Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien (*Pro* FIT) 2018-2020“

	2017	**2018**	**2019**	**2020** (Stand: 31.08.2020)
Gesamte Auszahlung	**4,572 Mio. €**	**5,371 Mio. €**	**7,268 Mio. €**	**4,913 Mio. €**

Eine Differenzierung auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer ist nicht möglich.

11. Wie viel Kapital investierte der VC Fonds der IBB Beteiligungsgesellschaft bislang seit seiner Gründung?
    a. Wie verteilen sich die Investitionen über die vergangenen Jahre?
    b. Welcher Anteil entfiel dabei auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer im Verhältnis zur gesamten Fördersumme?
    c. Wie verteilen sich diese Anteile über die vergangenen drei Jahre?

Zu 11.:
Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 haben die IBB Bet. und VC Fonds 226 Mio. EUR in über 230 Berlin Start-ups investiert. Im Rahmen der gemeinsamen Finanzierungen mit privaten Partnern flossen diesen Unternehmen weitere Mittel in Höhe von 1,3 Mrd. EUR zu, so dass insgesamt 1,5 Mrd. EUR für Berliner Startups mobilisiert werden konnten.

Das Finanzierungsvolumen verteilt sich wie folgt auf die letzten 10 Jahre:

Jahr	**Volumen in TEUR**	
	VC Fonds	**Private Finanzierungs-partner**
2010	8.695	67.544
2011	12.697	45.428
2012	12.016	48.476
2013	12.233	77.947
2014	12.060	53.361
2015	17.328	109.683
2016	14.971	104.747
2017	10.929	63.435
2018	16.875	90.533
2019	16.891	76.716
2020	9.245	38.323

Eine Statistik über das seit Gründung auf weibliche und männliche Gründerinnen und Gründer entfallende Finanzierungsvolumen liegt leider nicht vor. Per 31.07.2020 hielten die VC Fonds aktive Beteiligungen an 67 Berliner Unternehmen. Bei 12 dieser Unternehmen war mindestens eine Frau im Gründerteam bzw. der Geschäftsführung vertreten. Dies entspricht einem Anteil von 18%.

Von dem Finanzierungsvolumen der letzten 3 Jahre entfielen 16% auf Unternehmen mit mindestens einer Frau im Gründerteam bzw. der Geschäftsführung.

Berlin, den 17. September 2020

In Vertretung

Christian R i c k e r t s
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe